



Willkommen zur Bürgerwerkstatt Ungstein

**Gestalten Sie die Zukunft
Ungsteins mit!**



Natalie Bauernschmitt, Bürgermeisterin
Andreas Wolf, Ortsvorsteher Ungstein

Petra Müller, Sachgebietsleiterin Stadtplanung
Silke Obenauer, Stadtverwaltung Stadtplanung



BBP Stadtplanung Landschaftsplanung
Kaiserslautern Mannheim

Roland Kettering, Reinhard Bachtler



Bürgerwerkstatt Ungstein

- Begrüßung
- INPUT BBP
 - Dorferneuerungskonzept
 - Untersuchungen zur Abgrenzung eines Sanierungsgebiets
- Stärken und Schwächen – Ideen und Visionen
- Arbeitsrunden Kirchengrund und An der Bleiche
 - Erste Runde 30 Minuten
 - Zweite Runde / Tischwechsel 30 Minuten
- Ergebnisse, Schlussrunde und Ausblick

Zeitplan

18.00 Uhr

18.10 Uhr

18.40 Uhr

19.00 Uhr

20.00 Uhr



Dorferneuerungskonzept und Sanierungssatzung

Förderprogramm DORFERNEUERUNG



ZIEL

Verbesserung der baulichen, verkehrstechnischen und kulturellen Verhältnisse in Dörfern oder Stadtteilen mit dörflicher Struktur.

ZITAT

Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur



„Die Ortskerne müssen künftig für junge und alte Menschen attraktiv und nachhaltig gestaltet werden. Der Innenentwicklung der Dörfer ist dabei absolute Priorität einzuräumen. Die Dorferneuerungsplanung stellt das Instrument dar, mit dem heute - unter aktiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger - Leitbilder für die Zukunft formuliert werden.“

GRUNDLAGE Förderung der Dorferneuerung (VV-Dorf) / mkbwk.rlp.de

Förderprogramm DORFERNEUERUNG

VORAUSSETZUNG

Dorferneuerungskonzept

FÖRDERUNG z.B.

- Neuaufstellung und Fortschreibung bestehender Dorferneuerungskonzepte
- Schaffung, Erhaltung und Ausbau von dorfgerechten Freiflächen, Plätzen, innerörtlichen Verbindungswegen sowie Freizeit- und Erholungseinrichtungen – hier ist insbesondere auf eine klimagerechte Gestaltung zu achten
- bauliche Maßnahmen zur Erneuerung, zum Um- oder An- und Ausbau älterer orts- und landschaftsprägender Gebäude
- Umnutzung dörflicher Bausubstanz oder Schließung von Baulücken in maßstäblicher, dörflicher Architektur

HINWEIS

Anträge Privater über Stadtverwaltung an Kreisverwaltung

SIEHE auch VV-Dorf

SANIERUNGSATZUNG gem. § 142 BauGB

ZIELE

- Wohngebäude und Ortsbild aufwerten
- Öffentliche Plätze, Wege und Straßen attraktiver gestalten
- Handel, Dienstleistungen und Gastronomie stärken
- Freiräume und Grünflächen verbessern
- Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit erhöhen
- Das Zusammenleben und die Zukunftsfähigkeit des Ortes sichern

GRUNDLAGE zur Festsetzung eines Sanierungsgebiets

- Vorbereitende Untersuchungen (VU) i.S.d. §140 ff BauGB

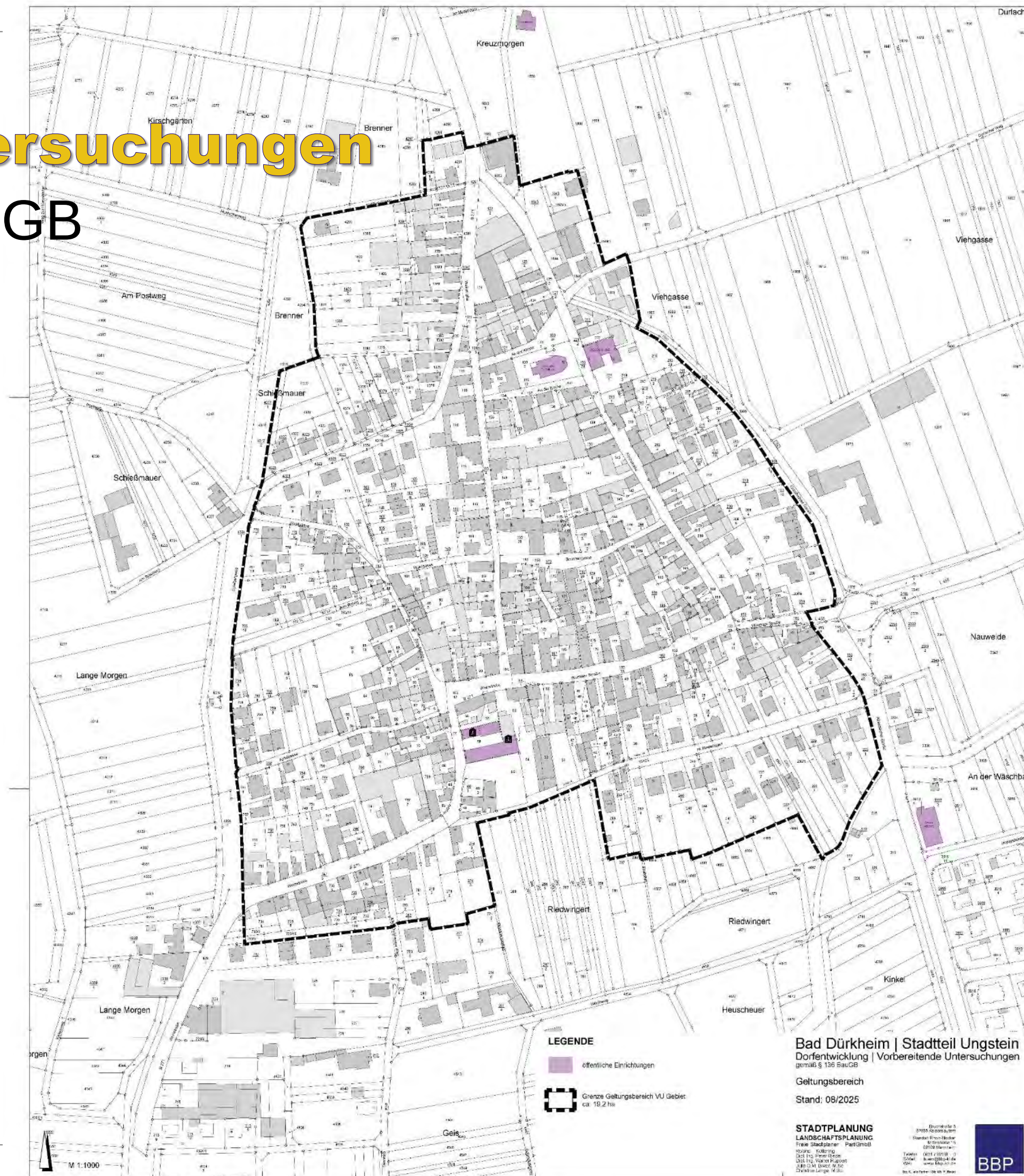
Gibt es städtebauliche Missstände?

- Besteht ein besonderer Erneuerungs- oder Entwicklungsbedarf?
- Lassen sich konkrete Sanierungsziele formulieren?
- Ist die Durchführung der Maßnahmen im öffentlichen Interesse

Vorbereitende Untersuchungen

(VU) i.S.d. §140 ff BauGB

Untersuchungsgebiet



SANIERUNGSSATZUNG gem. § 142 BauGB

Welche VORTEILE bietet die Sanierung?

Für die Gemeinde

- gezielte Steuerung der Ortsentwicklung
- Verbesserung des öffentlichen Raums
- Stärkung der Ortsmitte und lokaler Angebote

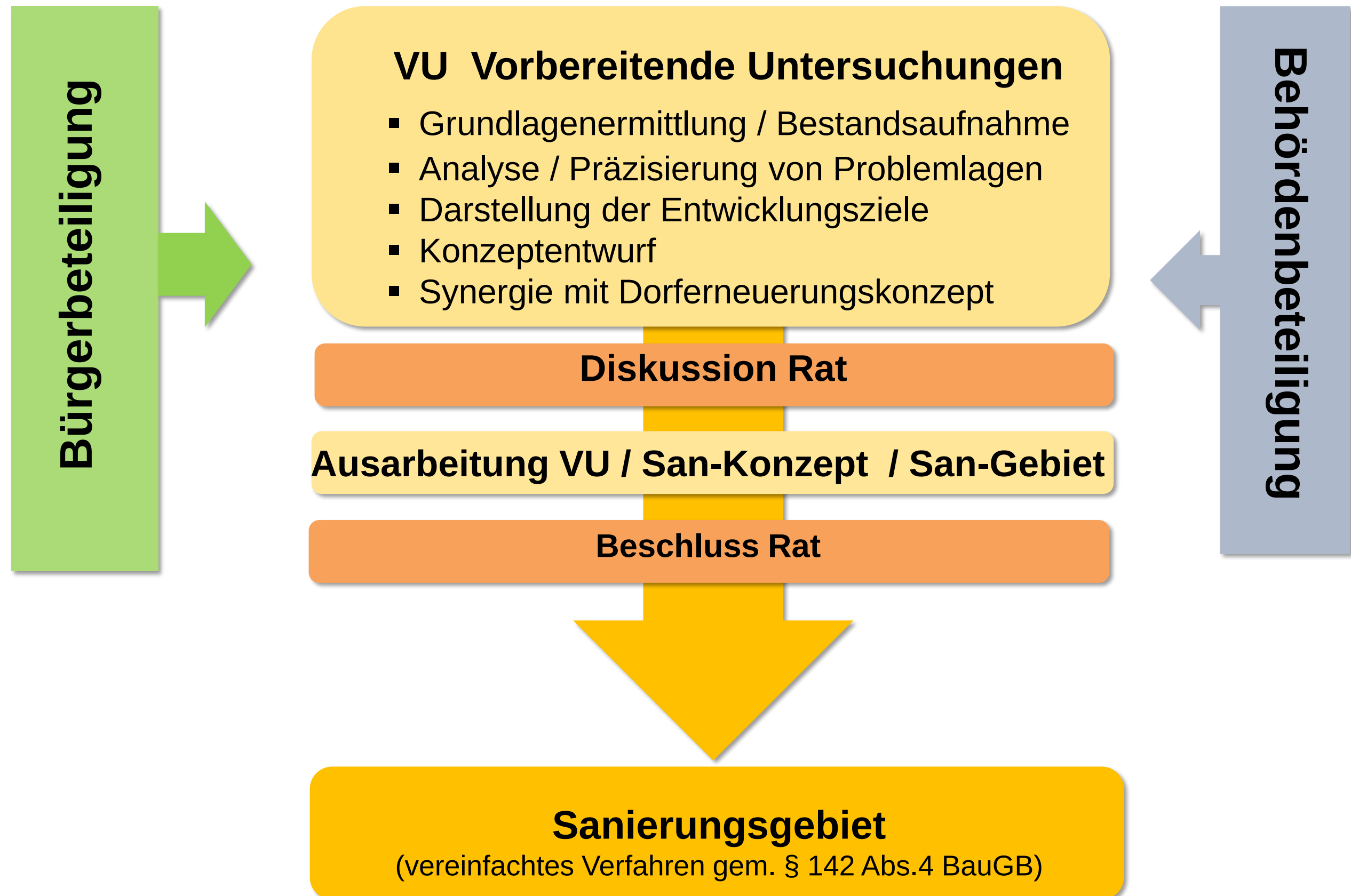
Für Eigentümerinnen und Eigentümer

- bessere Entwicklungsperspektiven für Gebäude und Grundstücke
- Aufwertung des Wohn- und Geschäftsumfeldes
- So die Voraussetzungen gegeben sind, können Sie für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen die steuerlichen Sonderabschreibungen gem. §§ 7h, 10f und 11 a des Einkommensteuergesetzes (EStG) in Anspruch nehmen

ACHTUNG: vor Maßnahmenbeginn muss eine Modernisierungsvereinbarung mit der Stadt abgeschlossen werden!

Sanierungsgebiet

Vorbereitende Untersuchungen zur Abgrenzung eines Sanierungsgebiets (SanVU) (gem. § 140 BauGB)



Sanierungsgebiet I Bürgerbeteiligung



Eigentümergebäude I Fragebogen

STADT BAD DÜRKHEIM ORTSTEIL UNGSTEIN

VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN
gemäß § 137 BauGB i.V.m. § 138 BauGB

UMFRAGE BETROFFENENBETEILIGUNG

als Bestandteil der Vorbereitenden Untersuchungen für den Bereich
des Sanierungsgebietes „Ortskern Ungstein“

Wir bitten Sie um einige Angaben zu Grundstück und Gebäude

Helfen Sie uns anhand der nachfolgenden Fragen,
mehr Informationen über die Gebäude und Grundstücke zu erhalten.
Das Ausfüllen des Fragebogens erfordert rund 10 bis 15 Minuten.

Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden ausschließlich als Teil der Bestandsaufnahme und -analyse im Rahmen der sogenannten Vorbereitenden Untersuchungen verwendet, um die Abgrenzung des späteren Fördergebietes beurteilen zu können. Ihnen entstehen dadurch keine persönlichen oder grundstücksbezogenen Vor- oder Nachteile im weiteren Sanierungsverfahren.

Straße, Hausnummer	Nutzen Sie Ihre Immobilie selbst?
	☐ Ja, das ganze Anwesen.
	☐ Ja, zum Teil. Restliche Teile sind vermietet oder werden nicht genutzt.
	☐ Nein. Die Immobilie ist vermietet.
	☐ Die Immobilie wird nicht genutzt.

Wie beurteilen Sie die Notwendigkeit der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme durch die Stadt (Erläuterung siehe Anschreiben)? (bitte ankreuzen)

☐ sinnvoll ☐ nicht notwendig ☐ keine Meinung

Teil A – Angaben zu Grundstück und Gebäude

Wie ist die Eigentümerstruktur des Grundstückes?

☐ Alleineigentum einer Person/Gesellschaft ☐ Eigentümergemeinschaft innerhalb einer Familie ☐ Eigentümergemeinschaft mit nicht verwandten Personen

Bei unbebauten Grundstücken – wie ist die derzeitige Nutzung

☐ Garten, Grünland ☐ Parkplatz ☐ keine Angabe

Bei bebauten Grundstücken - wann wurde das Hauptgebäude ungefähr erbaut?

☐ vor 1918 ☐ 1919-1954 ☐ 1955-1990 ☐ nach 1990 ☐ keine Angabe

Welche Nutzungen befinden sich aktuell im Gebäude?

☐ Wohnen → ☐ 1 Wohneinheit
☐ mehrere Wohneinheiten

☐ Gewerbe → ☐ 1 Gewerbeeinheit
☐ mehrere Gewerbeeinheiten

☐ Leerstand → ☐ 1 leerstehende Wohnung
☐ mehrere leerstehende Wohnungen
☐ 1 leerstehende Gewerbeeinheit
☐ mehrere leerstehende Gewerbeeinheiten

Wie beurteilen Sie den Zustand des Gebäudes:

☐ Insgesamt gut ☐ in Teilen Sanierungsbedarf ☐ insgesamt Sanierungsbedarf
☐ keine Angabe

Wie beurteilen Sie den energetischen Zustand des Gebäudes:

☐ Insgesamt gut ☐ in Teilen Sanierungsbedarf ☐ insgesamt Sanierungsbedarf
☐ keine Angabe

Wann wurden zuletzt Sanierungsarbeiten durchgeführt:

☐ Vor 5 Jahren ☐ Vor 10 Jahren ☐ vor 15 Jahren / davor
☐ keine Angabe

Planen Sie kurzfristig (nächste 5 Jahre) Sanierungsarbeiten durchzuführen:

☐ Ja ☐ Nein ☐ Keine Angabe

Planen Sie mittelfristig (nächste 15 Jahre) Sanierungsarbeiten durchzuführen:

☐ Ja ☐ Nein ☐ Keine Angabe

Eigentümergebeteiligung I Fragebogen

Teil B – Beurteilung der Wohnqualität

Wird der Wohnraum ausreichend belichtet?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Ist die Größe des Wohngebäudes / der Wohnung zufriedenstellend?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Stehen Ihnen ausreichend Freiflächen (Balkon / Terrasse / Garten) zur Verfügung?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Sind ausreichende Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück vorhanden?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Teil C – Angaben zum Umfeld ihres Anwesens

1. Thema Freiraum

Sind Anzahl, Qualität und Ausstattung der erreichbaren Kinderspielplätze ausreichend?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Sehen Sie den Bedarf an (weiteren) öffentlichen Plätzen und Grünflächen?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Ist die Anzahl der öffentlichen Parkplätze ausreichend?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

2. Thema Verkehr

Ist die Sicherheit für Fußgänger im Verkehrsraum gewährleistet? (z. B. durch Gehwege, Quermöglichkeiten etc.)

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Ist die Barrierefreiheit im Untersuchungsraum gewährleistet? (z. B. durch abgesenkte Bordsteine, Leitsysteme etc.)

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Seite 3 von 4

3. Thema Nutzungen

Sind ausreichend Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote vorhanden bzw. gut erreichbar z. B. im Bruch?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

falls nein: Was fehlt Ihnen?

Gibt es Störungen im näheren oder weiteren Umfeld? (z. B. Lärm, störende Nutzungen etc.)

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

falls ja: Wer oder was stört Sie??

Teil D – Hier ist Platz für weitere Themen...

Welche weiteren Anregungen möchten Sie uns noch mit auf den Weg geben? Wo sehen Sie noch Handlungsbedarf im Ortskern von Ungstein? (bitte ausfüllen)

Auf die **Auskunftspflicht** nach § 138 BauGB wird hingewiesen. Ihre Angaben werden anonymisiert verarbeitet und ausschließlich zu Zwecken der Städtebauförderung verwendet. Nach Aufhebung des Fördergebietes werden die Daten wieder gelöscht.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

Seite 4 von 4

Vorbereitende Untersuchungen

(gem. § 140 BauGB)

Bestandssituation und Handlungsbedarf SCHWARZPLAN | BAUSTRUKTUR

Baustruktur / Bebauungsdichte

- Historische Ortslage mit zum Teil sehr hoher Baudichte, insbesondere entlang der Hauptverkehrsachsen Weinstraße, Kirchstraße, Wormser Straße sowie im Umfeld der Kirche.
- Die hohe Baudichte resultiert aus den historischen Grundstückszuschnitten und aus der hohen Anzahl der Nebengebäuden.
- Städtebauliche Raumkanten und Raumbildung durch Straßenrandbebauung.
- Typische Haus-Hof-Bauweise mit zum Teil giebelständiger und zum Teil traufständiger Ausrichtung der Hauptgebäude, mit raumwirksamen Mauern und Toreinfahrten entlang der Straßen und mit querstehenden hofabschließenden Gebäuden im rückwärtigen Bereiche.
- Aufgelockerte Bebauung in den „jüngeren“ Ortserweiterungsgebieten an den Ortsrändern.



LEGENDE

----- Geltungsbereich Bebauungsplan

Bad Dürkheim | Stadtteil Ungstein

Dorfentwicklung |
Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 136 BauGB

Bestandssituation

Plan 1: Schwarzplan | Baustruktur

Stand: Vorentwurf 02/2025

STADTPLANUNG

LANDSCHAFTSPLANUNG

Plan: Stadtplaner PartGmbH

Roland Kellering

Dipl.-Ing. Peter Riedel

Dipl.-Ing. Walter Ruppert

Julia C.M. Glaser, M.Sc.

Christine Lange, M.Sc.

Bruchstraße 5

67066 Kaiserslautern

Ständige Räumliche

Kooperation mit

68163 Mannheim

Telefon: 0631 / 2055-0

E-Mail: info@bbp-kl.de

Web: www.bbp-kl.de

© 2025 BBP Stadtplanung

Bestandssituation und Handlungsbedarf FREIRAUM

Öffentliche Freiflächen mit Funktions- und Gestaltungsdefizit

- Ortseingang Nord
- Kirchenumfeld
- Scharfes Eck
- Bleiche
- KEIN erlebbarer Dorfplatz

Straßenräume mit Funktions- und Gestaltungsdefizit

- Weinstraße
- Kirchstraße
- Wormser Straße
- Spielbergweg

Flächen mit hohem Versiegelungsgrad und hoher baulicher Dichte / Hitzeinsel und fehlenden Versickerungsflächen

- historischer Ortskern (siehe auch Schwarzplan)

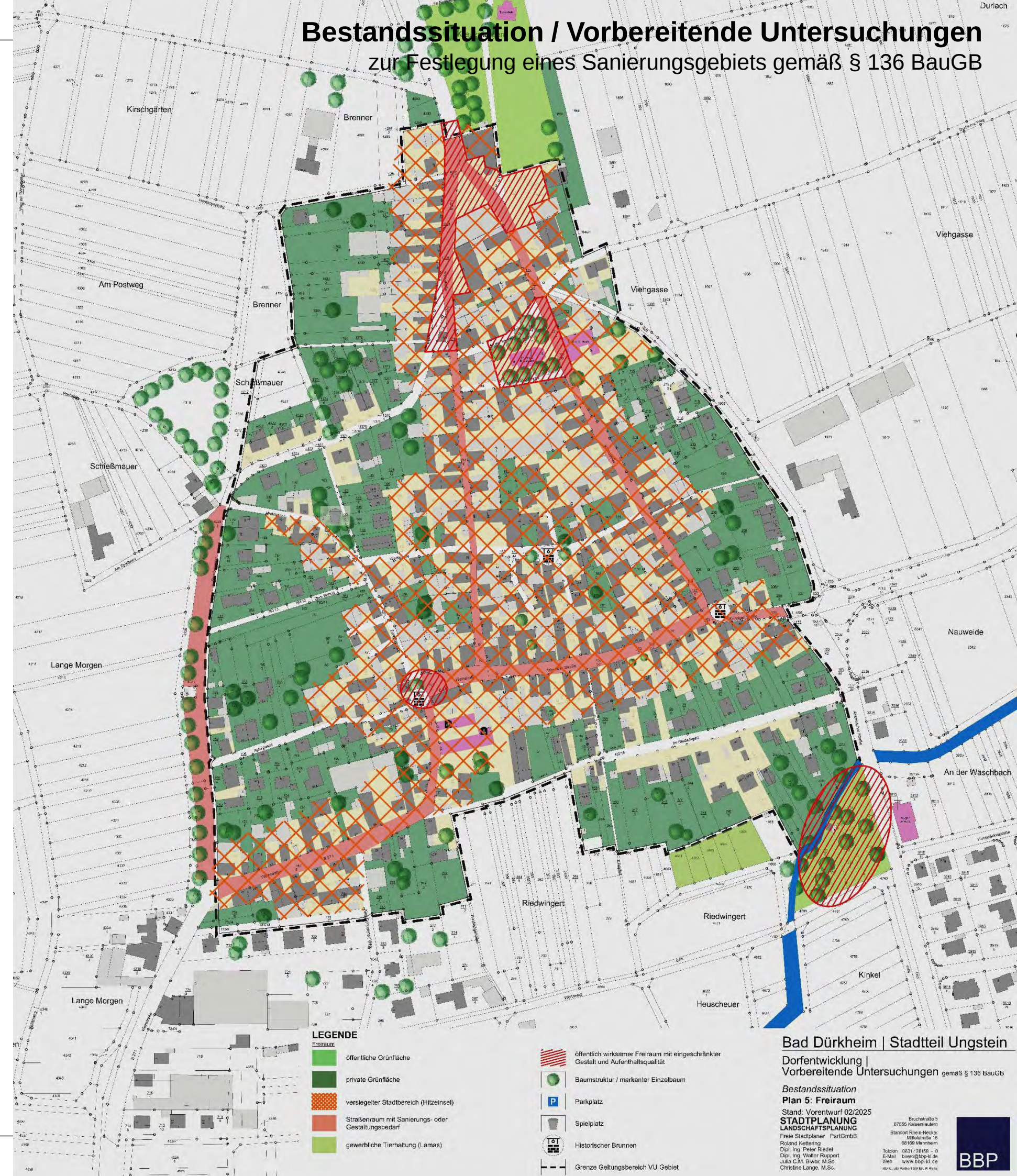
Durchgrünte Flächen

- öffentliche Grünfläche an der „Bleiche“ (Altenbacher Straße)
- Friedhof
- private Gärten an Ortsrändern
- an die Siedlungsflächen direkt angrenzende Weinberge

Spiel – und Bewegungsflächen

- Spielplatz an der Waldgasse wurde in jüngster Zeit saniert.
- KEINE weiteren Spiel- und Bewegungsflächen

Bestandssituation / Vorbereitende Untersuchungen zur Festlegung eines Sanierungsgebiets gemäß § 136 BauGB



Bad Dürkheim | Stadtteil Ungstein
Dorfentwicklung |
Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 136 BauGB

Bestandssituation

Plan 5: Freiraum

Stand: Vorentwurf 02/2025

STADTPLANUNG

LANDSCHAFTSPLANUNG

Freie Stadtplaner PartGmbH

Roland Kettinger
Dipl.-Ing. Peter Riedel
Dipl.-Ing. Walter Ruppert
Julia C.M. Blüher, M.Sc.
Christine Lange, M.Sc.

Bruchstraße 9
67550 Kaiserslautern
Standort Rhein-Neckar
Kaiserslautern 10
68169 Mannheim

Tel.: 0631 / 30158 - 0
E-Mail: buerger@bbp-kl.de
Web: www.bbp-kl.de

© 2025 BBP



Bestandssituation und Handlungsbedarf NUTZUNG

Nutzungsstruktur

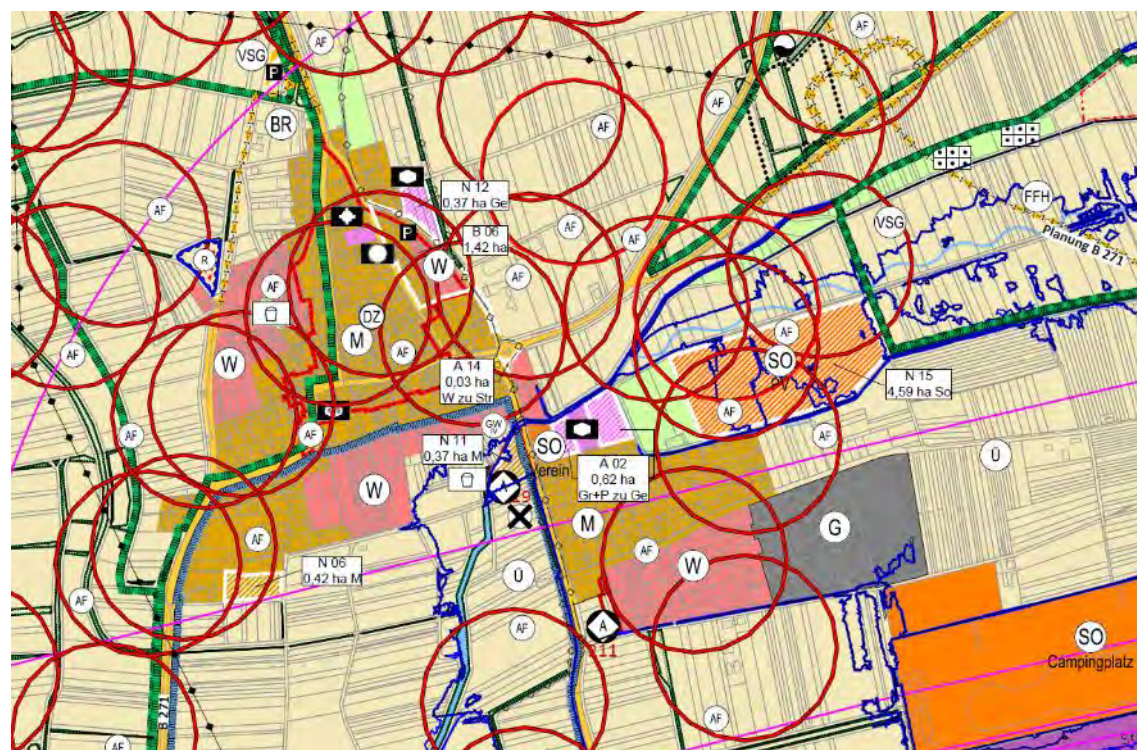
- Überwiegend Wohnnutzung
- Vereinzelt durchsetzt mit Winzerbetrieben, Dienstleistung und Gastronomie und Übernachtungsangeboten

Leerstand

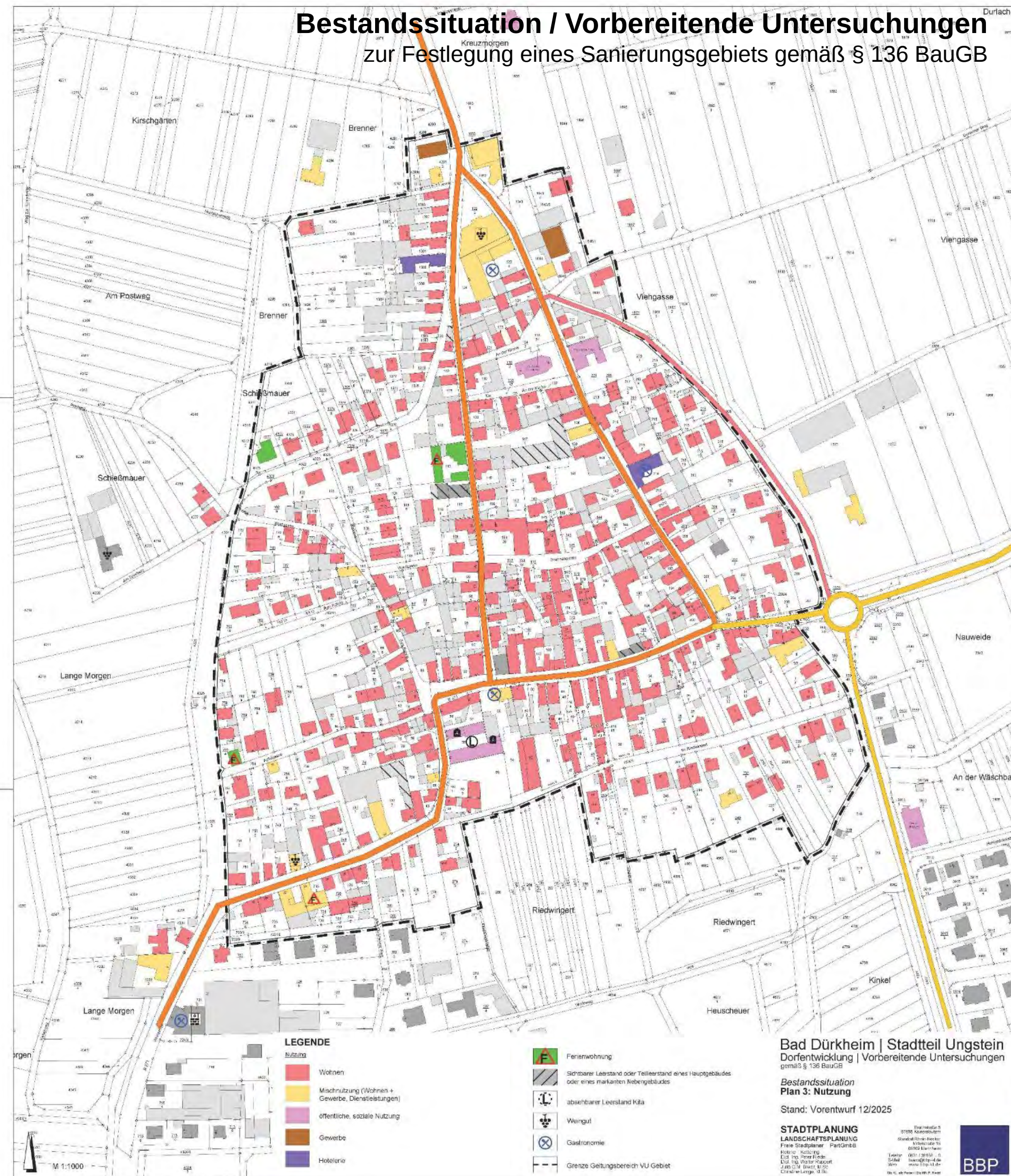
- ist von außen kaum einschätzbar:
- Hohe Anzahl nicht oder untergenutzter Nebengebäude
- Kita: potentieller Leerstand: als Entwicklungspotential nutzen

Nutzungskonflikt

- Entlang der Hauptverkehrsstraßen beeinträchtigen Verkehrsimmissionen die angrenzenden Nutzungen



Bestandssituation / Vorbereitende Untersuchungen zur Festlegung eines Sanierungsgebiets gemäß § 136 BauGB

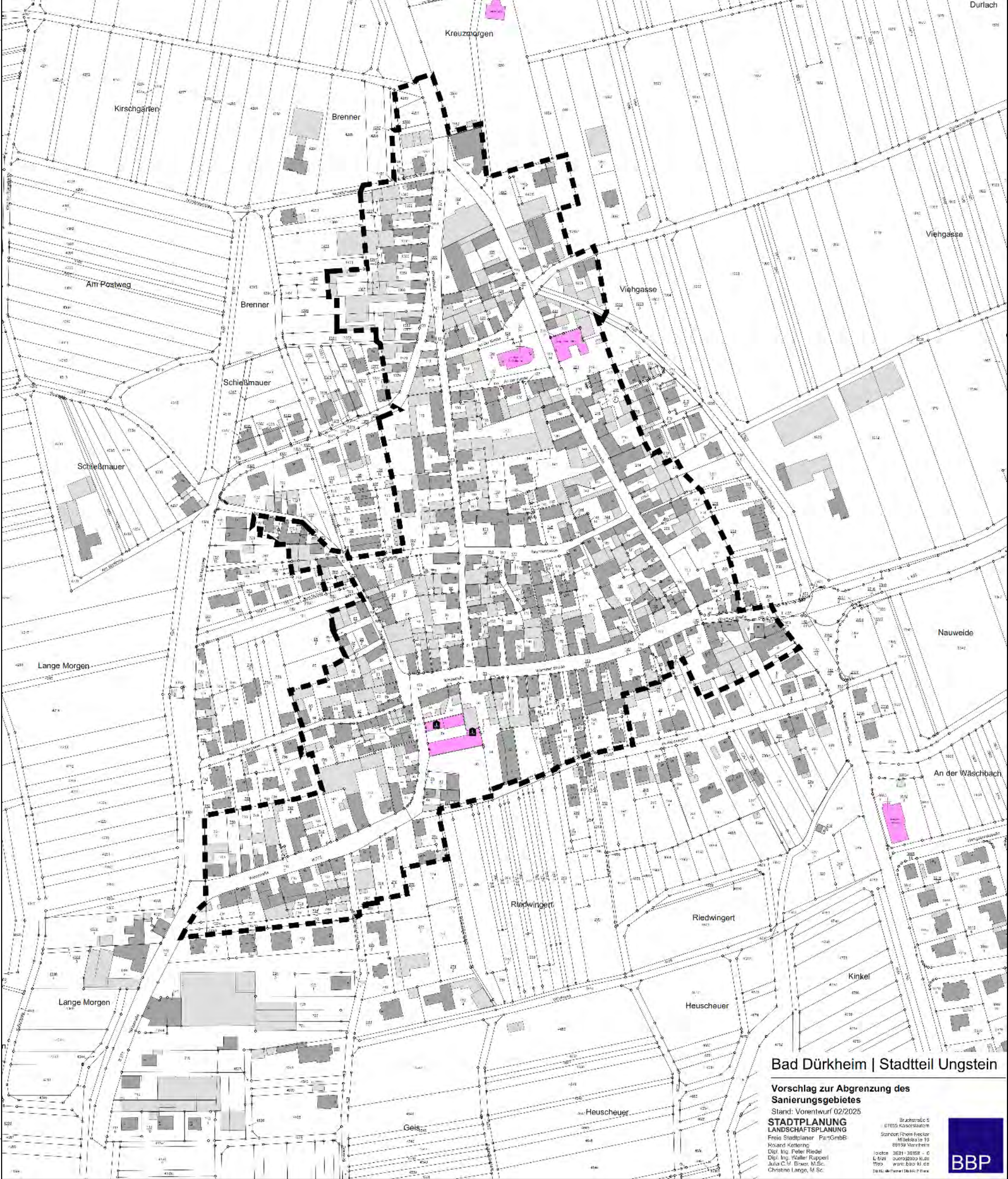


- BBP Stadtplanung ■ Landschaftsplanung | Kaiserslautern |
- www.bbp-kl.de

Durlach



Abgrenzungsvorschlag SAN-Gebiet
gemäß § 142 Abs. 4 BauGB



Bad Dürkheim | Stadtteil Ungstein

Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes
Stand: Vorentwurf 02/2025

STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG
Freie Stadtplaner Partnerschaft

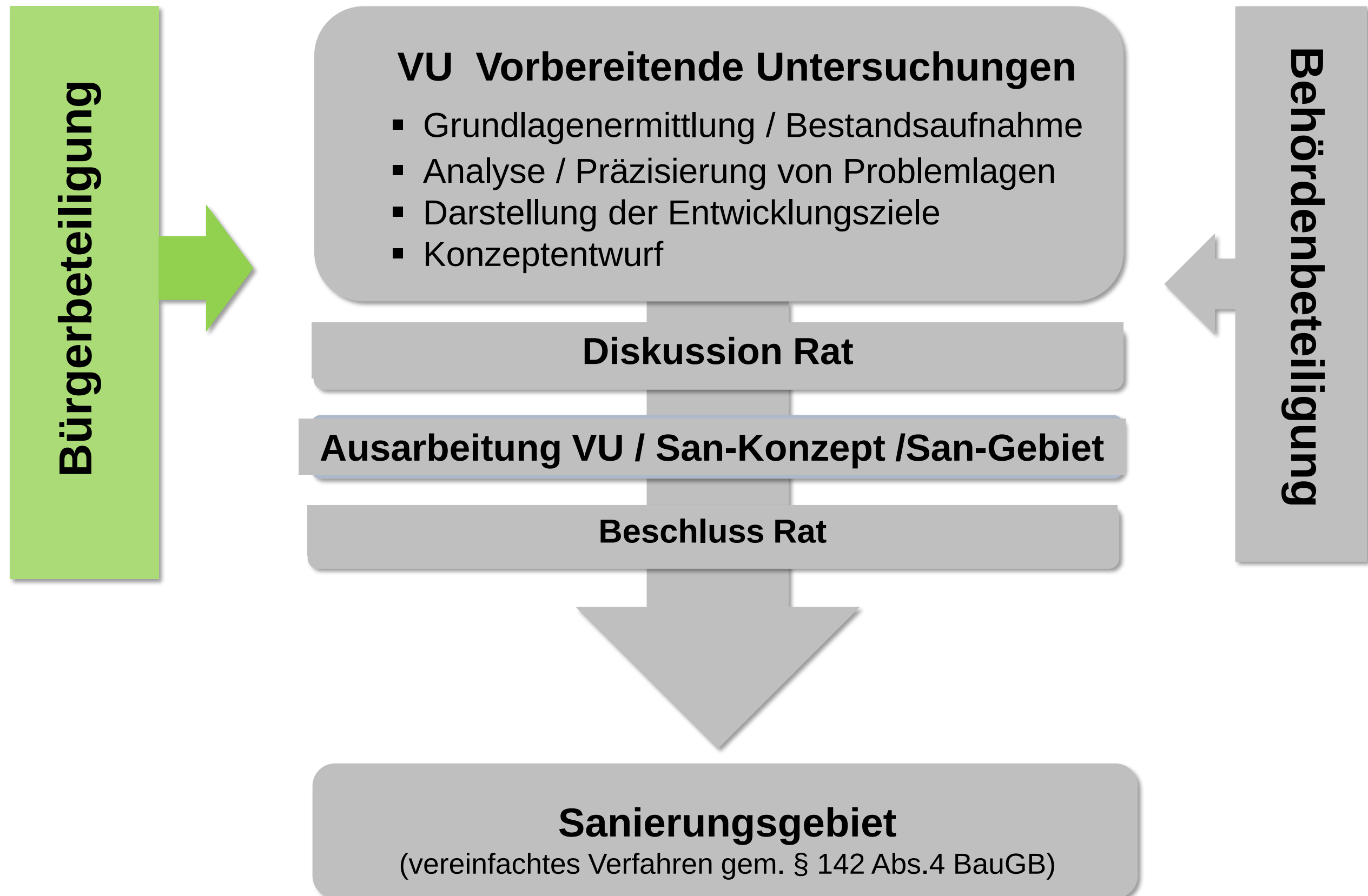
Roland Kötterling
Dipl.-Ing. Peter Riedel
Dipl.-Ing. Walter Rappert
Julia C.M. Bröner M.Sc.
Christine Lange, M.Sc.

Bruchstraße 5
67169 Kaiserslautern
Stadtplatz 1
67169 Kaiserslautern
Tel. 0631 3088-0
Fax 0631 3088-1
E-Mail: info@bbp-kl.de
Web: www.bbp-kl.de

BBP

Sanierungsgebiet

Vorbereitende Untersuchungen zur Abgrenzung eines Sanierungsgebiets (SanVU) (gem. § 141 Abs.4 BauGB)



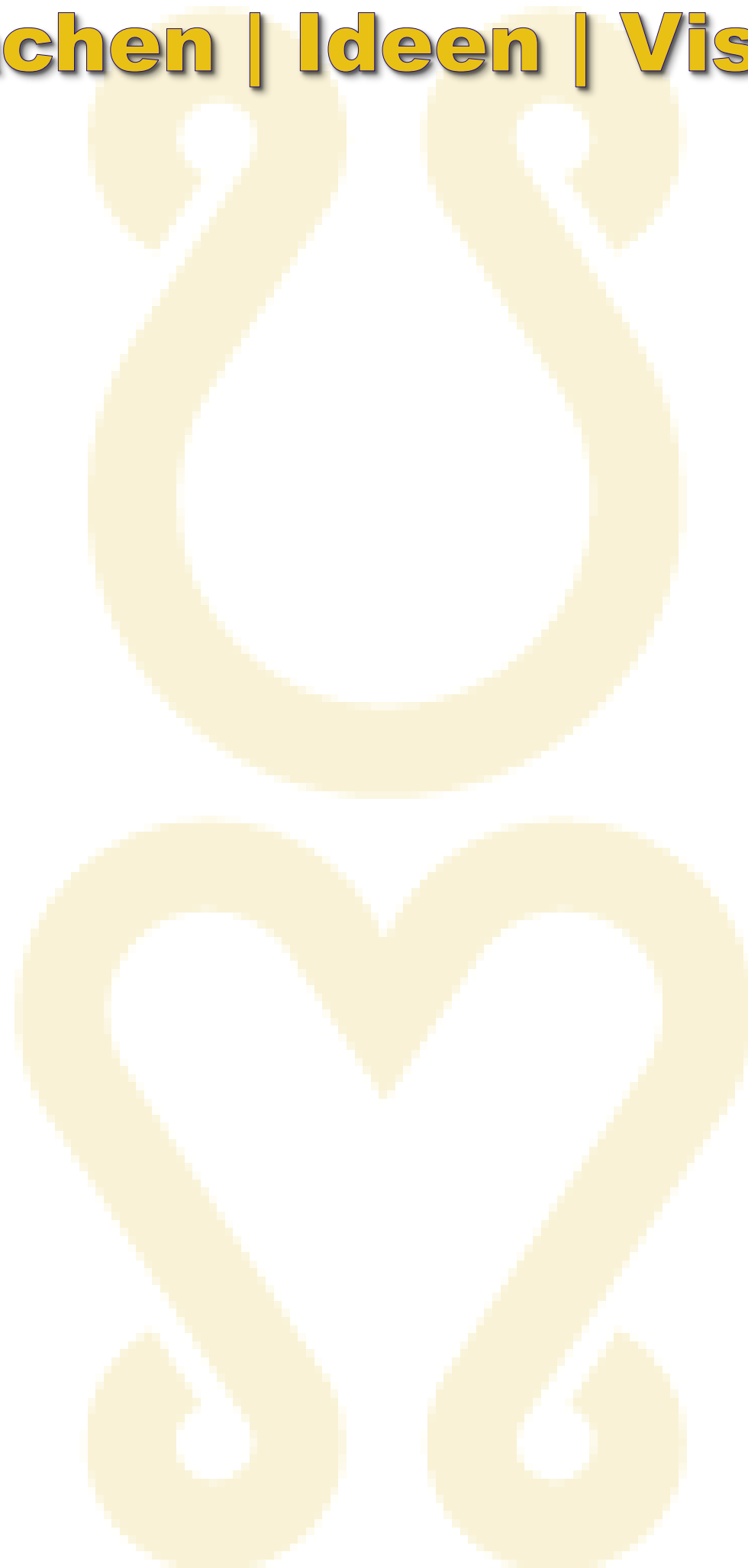


Stärken | Schwächen
Ideen | Visionen

Sagen Sie uns IHRE Meinung

Stärken | Schwächen | Ideen | Visionen

Beiträge:





Wir wollen gemeinsam arbeiten

Arbeitsgruppen

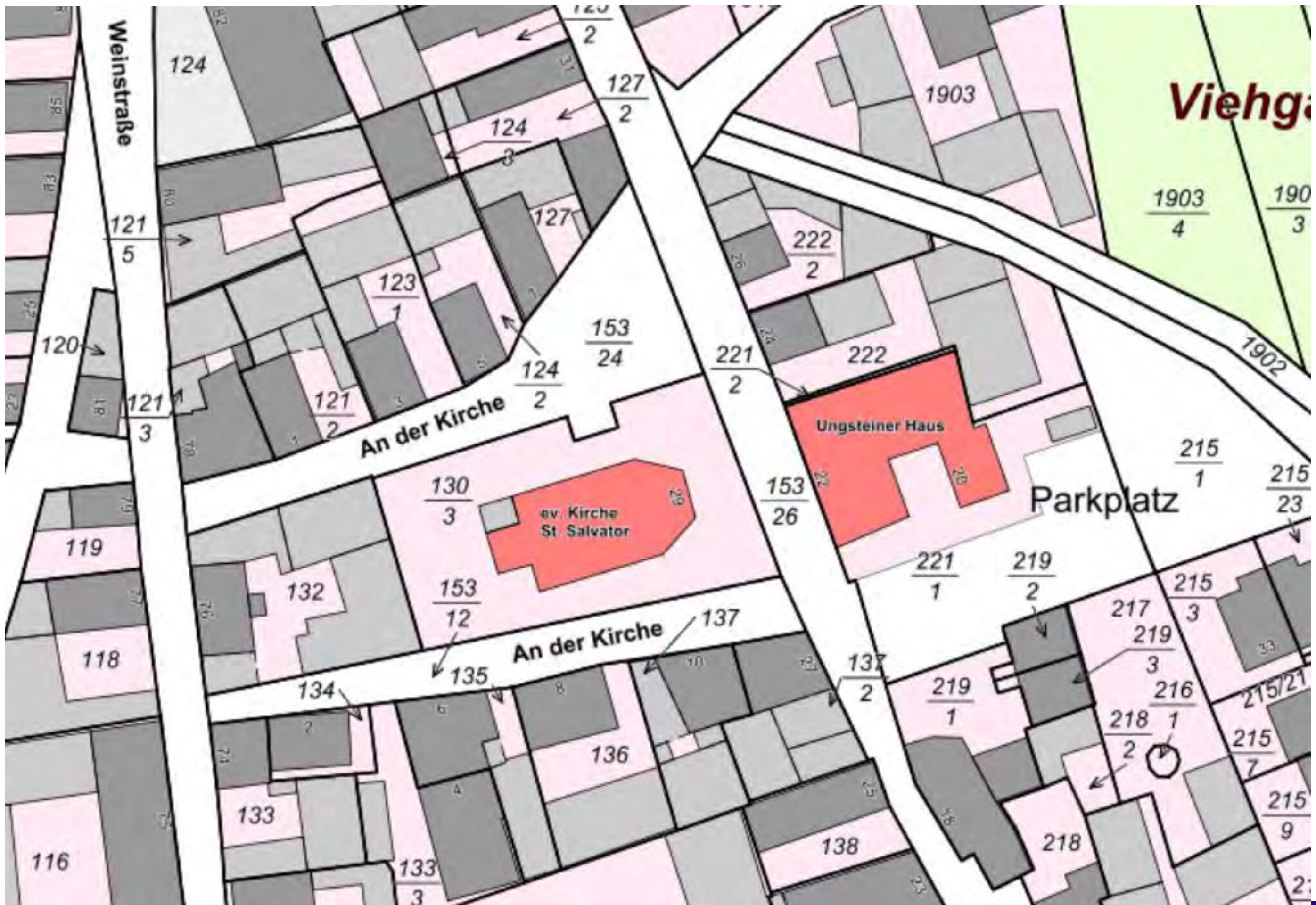
**Kirchenumfeld
An der Bleiche**

Ideenbereiche



Maßnahmenbereich Kirchenumfeld

Handlungsbedarf Kirchemumfeld





Handlungsbedarf Kirchem Umfeld



25/09/2024

Handlungsbedarf Kirchem Umfeld



25/09/2024

Handlungsbedarf Kirchem Umfeld



25/09/2024

Handlungsbedarf Kirchenumfeld



25/09/2024



25/09/2024



Handlungsbedarf Kirchem Umfeld



25/09/2024

Handlungsbedarf Kirchenumfeld



25/09/2024



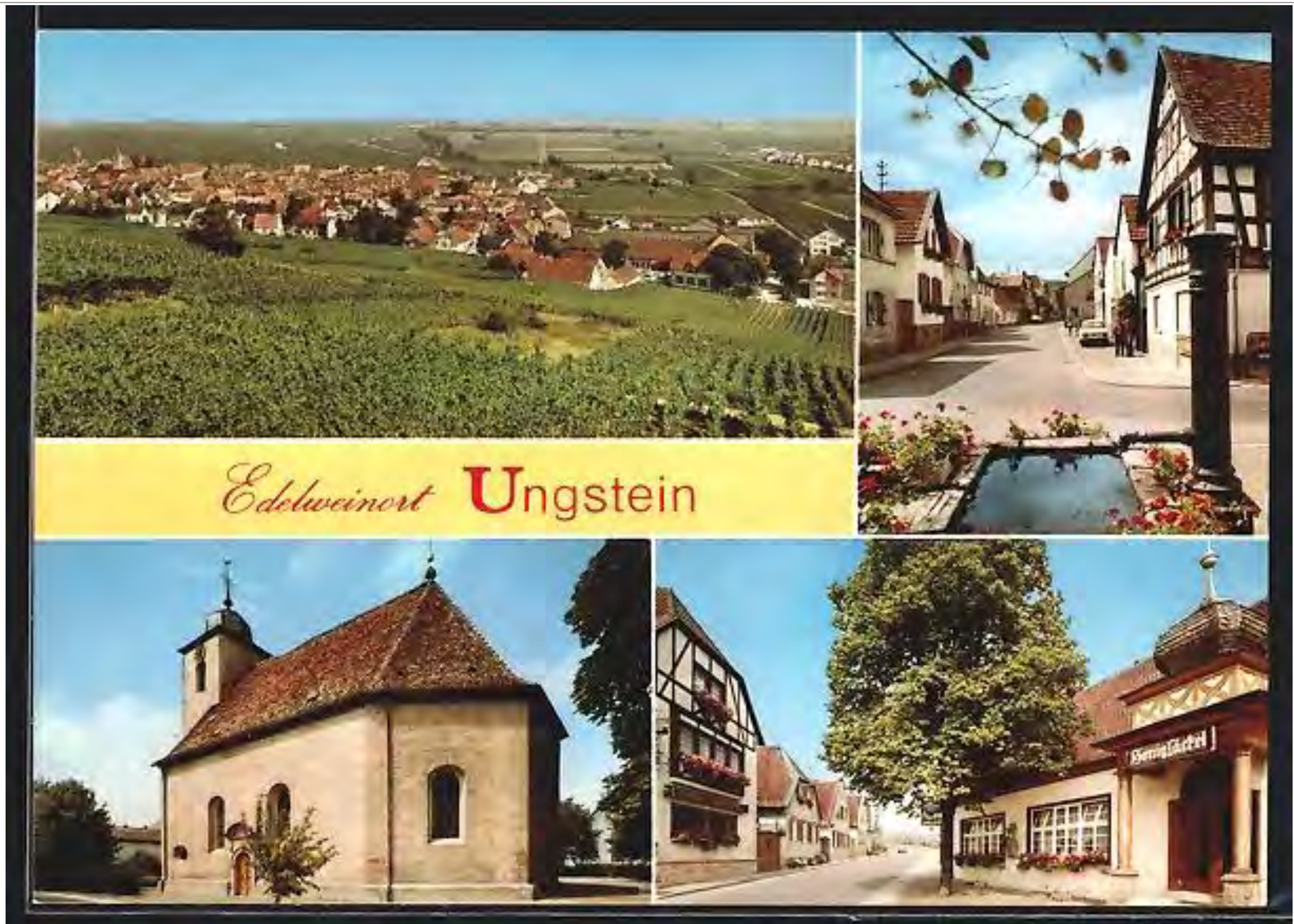
<https://www.zvab.com/manuskripte-papierantiquaeten/Ansichtskarte-Postkarte-Ungstein-Bad-D%C3%BCrkheim-Pf%C3%A4lzerwald/31306035478/bd#&gid=1&pid=1>

1916



<https://oldthing.de/Ak-Ungstein-Bad-Duerkheim-am-Pfaelzerwald-Kirche-mit-Strasse-Winzerverein-0050006641>

1918



Edelweinort **Ungstein**

<https://www.ansichtskartenversand.com/ak/91-Alte-Ansichtskarte/4008-67098-Bad-Duerkheim/13032229-AK-Ungstein-Ortsansicht-mit-Kirche-und-Gasthaus-Honigsaeckel>

Maßnahmenbereich „Kirchenumfeld“

Freiraum im Dorf

Treffen und feiern

Ortsmitte

Verweilen

Weinausschank

Kunst

Inszenierung

Beleuchtung

Ortsgeschichte

Brunnen

barrierefrei

Grün
Klima

Standort Denkmal

Kirche

Ungsteiner Haus

Ortsentwicklung Ungstein
Gestaltung Kirchenumfeld | Entwicklungsskizze 28.11.2024

**STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG**

Freie Stadtplaner PartGmbH

Dipl.-Ing. Heiner Jakobs
Roland Kettinger
Dipl.-Ing. Peter Riedel
Dipl.-Ing. Walter Ruppert

Bruchstraße 5
67855 Kaiserslautern
Standort Rhein-Neckar
Mittelstraße 16
68169 Mannheim
Telefon 0631 / 36158 - 0
E-Mail buro@bbp-kl.de
Web www.bbp-kl.de
© 2024 BBP - Planer | Skizze: P. Riedel

BBP



Ortsentwicklung Ungstein
Gestaltung Kirchenumfeld | Entwicklungsskizze 28.11.2024

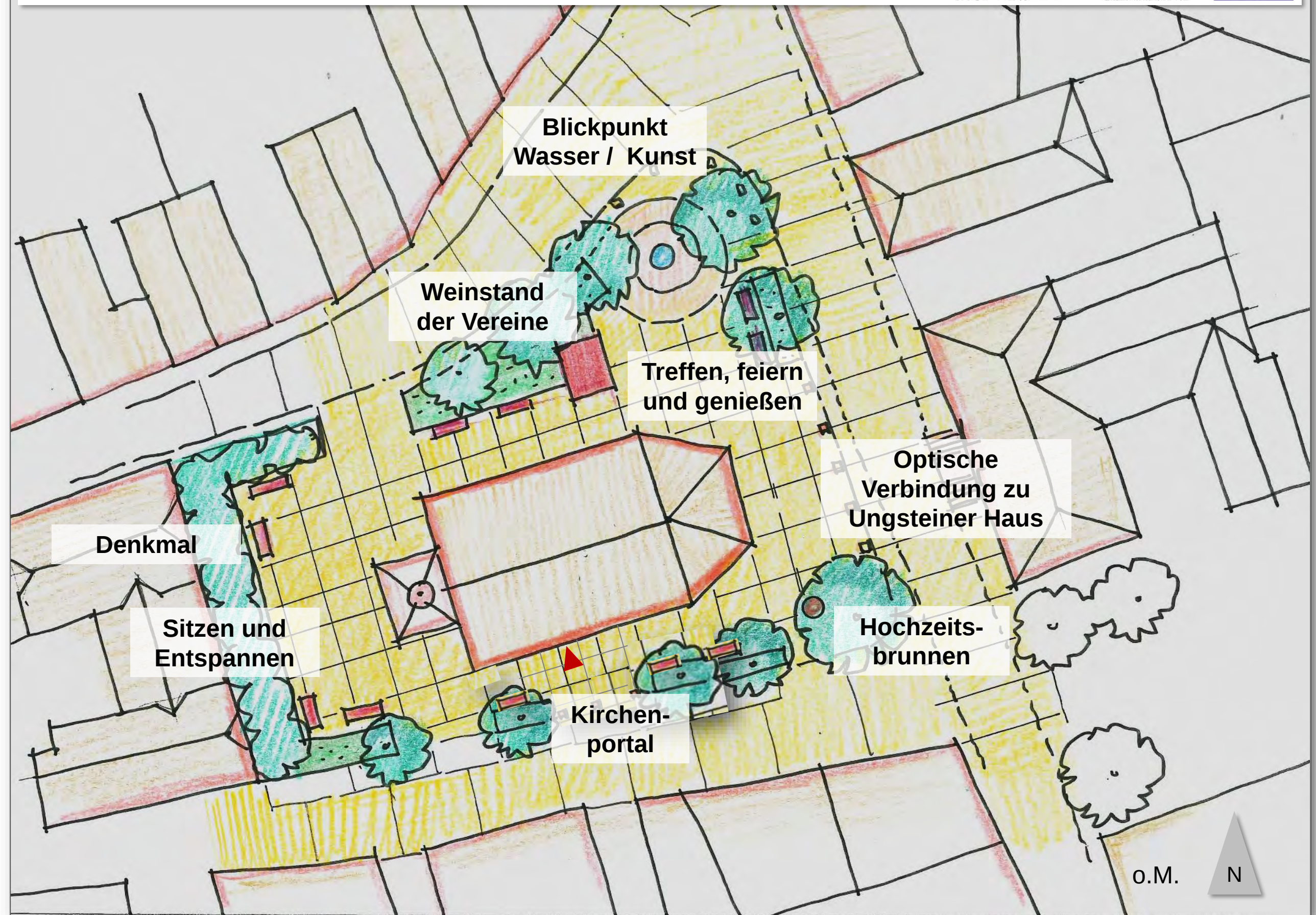
STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG

Freie Stadtplaner PartGmbH

Dipl.-Ing. Heiner Jakobs
Roland Kettinger
Dipl.-Ing. Peter Riedel
Dipl.-Ing. Walter Ruppert

Bruchstraße 5
67855 Kaiserslautern
Standort Rhein-Neckar
Mittelstraße 16
68169 Mannheim
Telefon 0631 / 36158 - 0
E-Mail buero@bbp-kl.de
Web www.bbp-kl.de
Sitz: Kl. 2016 Paderborn | Sitz: 1000 R. Riedel

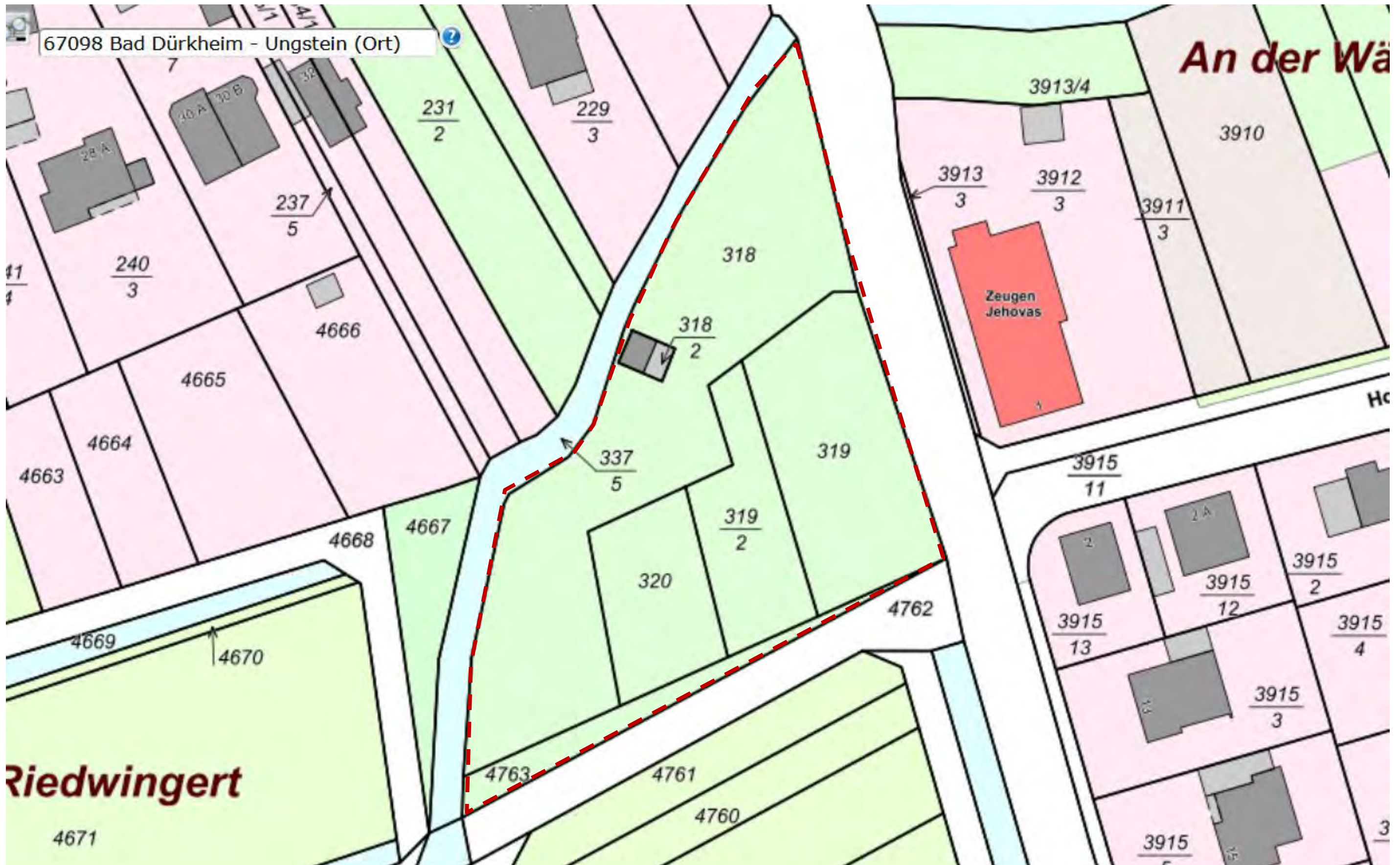
BBP



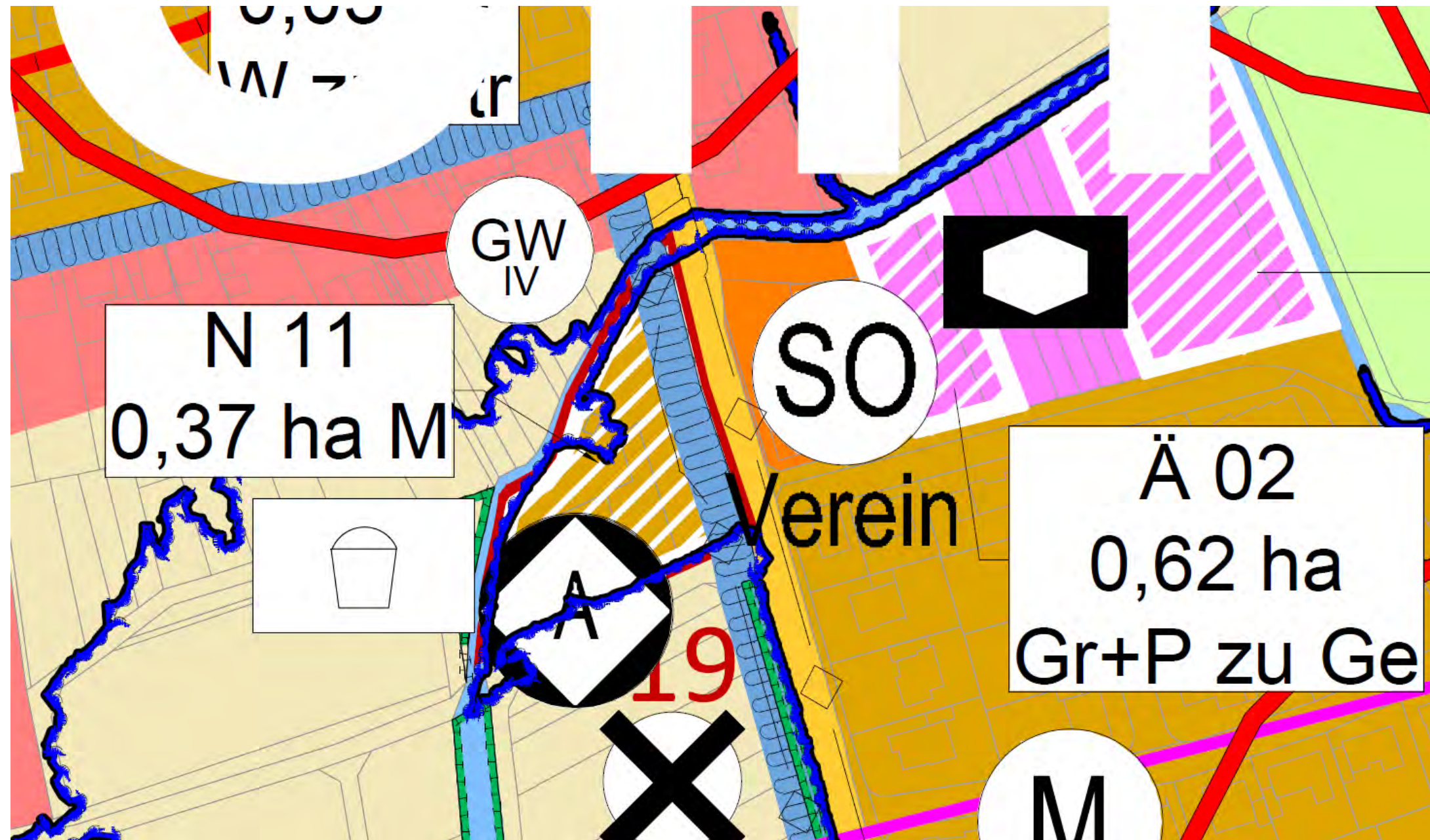
Maßnahmenbereich „An der Bleiche“



DE - Maßnahme Entwicklung MG-Platz „An der Bleiche“



FNP-ENTWURF





25/09/2024



25/09/2024



25/09/2024





25/09/2024



25/09/2024



Landwirtsch.
Verkehr und
Anlieger frei

Hotel
Panorama
Wolfsbrunnen

WOLF's BRUNNEN
Winzerhof
Weinprobe - Weinverkauf
Rebschule



25/09/2024





Maßnahmenbereich „An der Bleiche“

„Potential“ Isenach
Altes Waschhaus
Spielen
Bewegen
Klimagarten
Platz für alle Generationen
Parken
Fahrräder
Rastplatz
Treffen
Chillen
Naturerfahrung
Abenteuer Natur
barrierefrei

Ortsentwicklung Ungstein Gestaltung Mehrgenerationenplatz an der Bleiche | Entwicklungsskizze 28.11.2024

**STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG**

Freie Stadtplaner PartGmbH

Dipl. Ing. Heiner Jakobs
Roland Kettinger
Dipl. Ing. Peter Riedel
Dipl. Ing. Walter Ruppert

Buchstraße 5
67656 Kaiserslautern
Standort Rhein-Neckar
Mittelstraße 16
68169 Mannheim
Telefon 0631 / 36158 - 0
E-Mail buero@bbp-kl.de
Web www.bbp-kl.de
Sitz Ki. i. d. Partner | GbR MA R. Ruppert



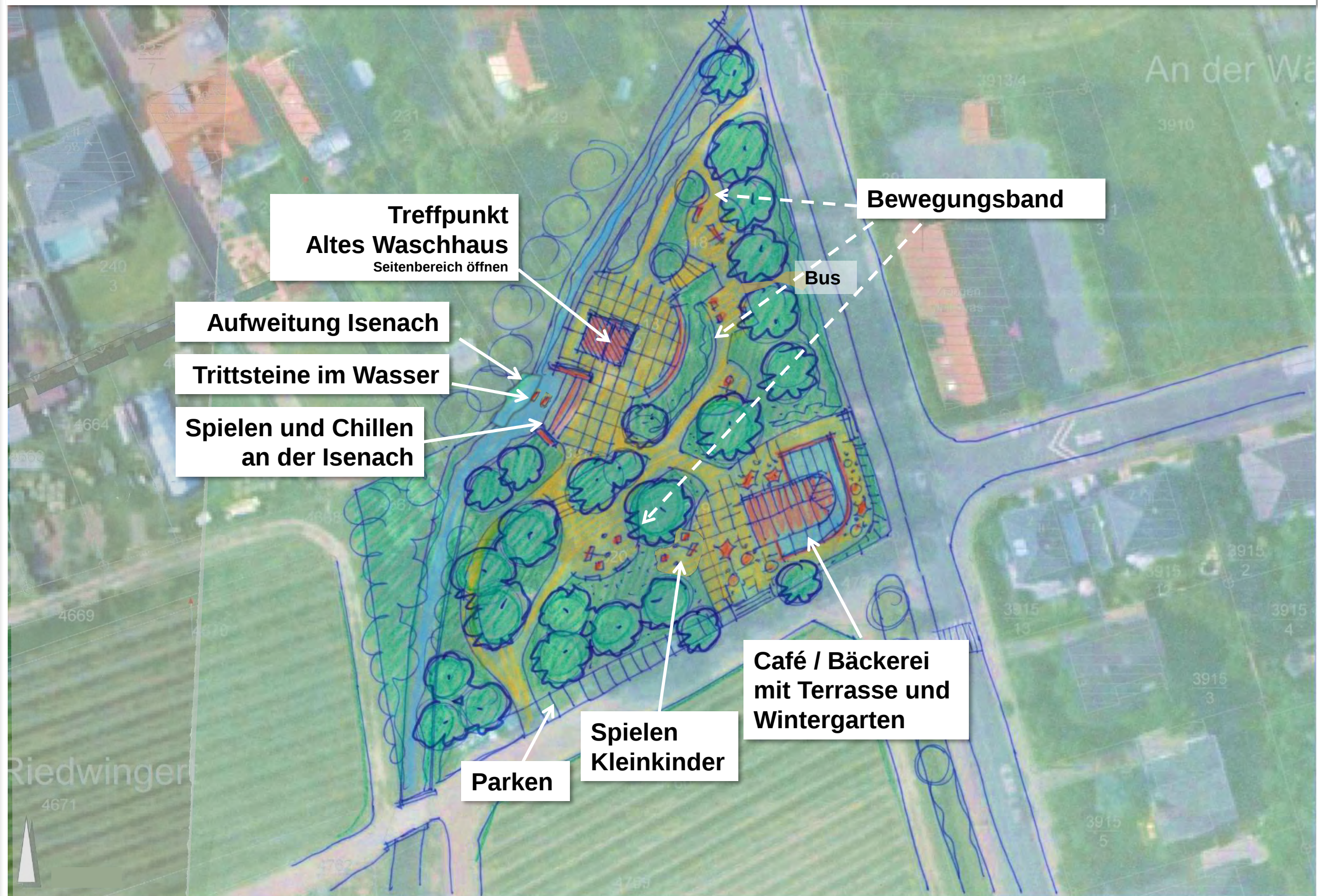
Ortsentwicklung Ungstein
Gestaltung Mehrgenerationenplatz an der Bleiche | Entwicklungsskizze 28.11.2024

**STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG**

Freie Stadtplaner PartGmbH

Dipl. Ing. Heiner Jakobs
Roland Kettinger
Dipl. Ing. Peter Riedel
Dipl. Ing. Walter Ruppert

Buchstraße 5
67656 Kaiserslautern
Standort Rhein-Neckar
Mittelstraße 16
68169 Mannheim
Telefon 0631 / 36158 - 0
E-Mail buero@bbp-kl.de
Web www.bbp-kl.de
Sitz: Kl. 100 Partner / 100 MA / 100 St.



Beispiel Rhaunen Natur-Sozial-Raum Rhaunelbach

vorher



Rhaunen | Natur | Sozial | Raum – Rhaunelbach „In den Mühlenbitzen“

Ausführungsplanung M 1:250



Ausführung

 Ortsgemeinde Rhaunen	Auftraggeber	
	Ort, Datum	
 STADTPLANUNG LANDSCHAFTSPLANUNG Dipl. Ing. Reinhard Bachler Dipl. Ing. Heiner Jakob SRL Stadtplaner Roland Kettinger		
	Maßstab 1:250	
Projekt	Ortsgemeinde Rhaunen Natur Sozial Raum Rhaunelbach "In den Mühlenbitzen"	
Plan	Lageplan	
Stand: 01.02.2016	Erstellt: 01.02.2016	Plan Nr. 1
Blattgröße 1200/900		Bearb. Ke
		Gez. st
		Gepr.
		Projekt-Nr.

Natur-Sozial-Raum Rhaunelbach / Rhaunen Aktion Blau plus

BBP

INGENIEURTEAM
GÜNTHER RETZLER



Natur-Sozial-Raum Rhaunelbach / Rhaunen Aktion Blau plus





Wir wollen gemeinsam arbeiten

Arbeitsgruppen

**Kirchenumfeld
An der Bleiche**

Ergebnis Arbeitsgruppen

Kirchenumfeld

Beiträge:



Ergebnis Arbeitsgruppen

An der Bleiche

Beiträge:



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit



STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG

Dipl. Ing. Heiner Jakobs
Roland Kettering
Dipl. Ing. Peter Riedel
Dipl. Ing. Walter Ruppert

Freie Stadtplaner PartGmbB

Bruchstraße 5
67655 Kaiserslautern

Standort Rhein-Neckar
Mittelstraße 16
68169 Mannheim

Telefon 0631 / 36158 - 0
E-Mail buero@bbp-kl.de
Web www.bbp-kl.de

Sitz in Kaiserslautern: alle Partner
Sitz in Mannheim: Peter Riedel